



GEEIGNETE FUTTERMITTEL FÜR KANINCHEN UND MEERSCHWEINCHEN

Grundregeln:

1. Grundfutter: Heu!!!! ist wichtig für die Abnutzung der Zähne und den optimalen Ablauf der Verdauung
2. Grünfutter: täglich kleine Portionen (Salat, Gemüse, Kräuter, Obst nur 3x in der Woche)
3. Nagematerial: Zweige von Obstbäumen (nicht!: Kirsche: Nagesteine, Knabberstangen, Brot)
4. Wasser immer zur Verfügung stellen
5. Kraftfutter vermeiden!! – zu viel Energie (Dickmacher!), zu viel Kalzium, zu wenig Rohfaser (ungleiche Abnutzung der Zähne, Durchfall, Blähungen)
6. kalziumreiches Futter (in Tabelle fett markiert!) vermeiden: Harngrieß oder Harnsteine können entstehen, was zur Entzündung der Harnblase führt

Futtermittel	Anmerkung
Ananas	Nur frisch und reif, in geringen Mengen, ohne Schale
Apfel	gewaschen oder geschält, ohne Kerne (Blausäure), hoher Fruchtzuckeranteil
Aprikose	In kleinen Mengen, Stein ist giftig (Blausäure)
Banane	Ohne Schale, kann zu Verstopfung führen
Basilikum	Krampflösend, appetitanregend, beruhigend, frisch und getrocknet füttern
Birnen	Gründlich gewaschen oder geschält, nur in geringen Mengen
Bleichsellerie	Regt Kreislauf und Säurebildung im Magen an, entwässernd, belebend
Blumenkohl	Nicht füttern, Durchfall, Blähungen
Brennnessel	Harntreibend, blutreinigend
Brokkoli	Stärkt Abwehrkräfte, nur geringe Mengen, Blähungen
Brombeeren	Nur 1-2 Beeren pro Woche
Chicoree	Langsam dran gewöhnen, Blähungen, Durchfall
Chinakohl	Langsam anfüttern, in geringen Mengen, Blähungen, Durchfall
Clementinen	Fruchtsäuren reizen die Haut
Dill	appetitanregend, verdauungsfördernd, lindert Blähungen, regt Milchbildung an
Eisbergsalat	Langsam anfüttern, sonst Blähungen und Durchfall
Endiviansalat	Viele Vitamin- und Mineralstoffe, galle- und harntreibend, appetitanregend
Erdnüsse	nicht füttern
Feldsalat/Rapunzel	In kleinen Mengen füttern, Blähungen, Durchfall,
Fenchel	viel Vitamine u. Mineralstoffe, gut für Verdauung, kann Urin verfärben
Gartenkresse	hoher Vitamin C-, Eisen-, Kalzium-, Folsäuregehalt, viel Vitamin B
Gras	nicht von Straßen, nicht nach dem ersten Mähen füttern (hoher Eiweißgehalt), langsam anfüttern
Grüner Hafer	bei Nervenschwäche, Erschöpfung, Dickmacher
Gurken	in großen Mengen Durchfall
Gänseblümchen	Leicht abführend, unterstützend bei Lungenkrankheiten
Haferflocken	Macht dick
Hagebutten	viel Vitamin C
Himbeeren	Nur 1-2 Beeren pro Woche
Hirtentäschel	in geringen Mengen, wehenfördernd, blutstillend
Honigmelone	in geringen Mengen
Huflattich	unterstützend bei Erkältung
Johannisbeeren	nur 1-2 Beeren pro Woche



GEEIGNETE FUTTERMITTEL FÜR KANINCHEN UND MEERSCHWEINCHEN

Johannisbeeren	nur 1-2 Beeren pro Woche
Kamille	bei Verdauungsstörungen, entzündungshemmend, krampflösend
Kartoffeln	keine rohen Kartoffeln und keine grünen Kartoffelteile füttern
Kirschen	in sehr geringen Mengen, Stein mit Blausäure (giftig)
Kiwi	sehr viel Vitamin C, Fruchtsäuren reizen die Haut und säuern den Urin an
Klee	besser nicht geben, Blähungen
Knoblauch	giftig
Kohlrabi	Blähungen, nur in geringen Mengen
Kokosnuss	das Innere als Leckerli
Kräuter	Knaulgras, Wiesenfuchsschwanz, Wiesenschwingel, Welsches Weidgras, Glatthafer, Honiggras, Frauenmantel, Spitzwegerich, Bärenklau, Zaunwicke, Lieschgras, Kammgras, Deutsches Weidgras, Goldhafer, Wiesenrispe
Leinsamen	Macht dick
Löwenzahn	Blutreinigend, harntreibend
Luzerne	sehr gehaltvoll, nur in geringen Mengen
Mais	macht dick, Blähungen
Mandarinen	selten geben, Fruchtsäuren reizen Haut und säuern Urin an
Mangold	Langsam anfüttern, sonst Blähungen, Durchfall
Melisse	Stark kalziumreich, bei Nervosität, appetitanregend, krampfstillend
Melonen	Auch mit Schale, in geringen Mengen
Möhren	sehr gut im Winter
Nektarine	in sehr kleinen Mengen, ohne Kern (Blausäure)
Orangen	selten, in kleinen Mengen
Papaya	in geringen Mengen
Paprika	viel Vitamin C, ohne Strunk, Durchfall möglich
Petersilie	Wehenfördernd
Pfefferminze	appetitanregend, bei Verdauungsbeschwerden
Pfirsich	in geringen Mengen, Stein giftig (Blausäure)
Pflaume	in geringen Mengen, Stein giftig (Blausäure)
Quecke	harntreibend, blutreinigend, nicht während Trächtigkeit
Quitte	in geringen Mengen, Stein giftig (Blausäure)
Radieschen	reizen Atemwege, scharf
Ringelblume	beruhigend
Romana-Salat	nicht oft geben, sonst Durchfall und Blähungen
Rosinen	ungeschwefelt, als Leckerli
Rote Beete	nur roh, in geringen Mengen, verfärbt Urin und Kot rot
Zuckerrüben	nicht füttern, Blähungen, Durchfall
Schafgabe	langsam anfüttern
Schnittlauch	giftig
Sojasprossen	in geringen Mengen
Sonnenblumenkerne	macht dick
Spargel	ohne Schale, in geringen Mengen, harntreibend
Spitzwegerich	reizlindernd, entzündungshemmend, in geringen Mengen
Tomaten	nur ausgereift, grüne Tomaten sind giftig, Strunk entfernen (giftiges Solanin)
Vogelmiere	bei Hautbeschwerden